

Neuigkeiten aus dem Geriatrie-Netzwerk

Nächster FIT IM ALTER-Kurs startet am 21. Oktober

Bereits zum vierten Mal findet der Kurs FIT IM ALTER mit dem Schwerpunkt Sturzprävention in Zusammenarbeit mit der IKK Classik und dem Sanitätshaus Rosenkranz statt.

Was versteht man unter Sturz? Was sind Sturzursachen? Welche Folgen hat ein Sturz? Und was kann man vorbeugend tun? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Kurses FIT IM ALTER beantwortet. Neben kurzen Vorträgen werden den Teilnehmern auch einfache Kraft- und Gleichgewichtsübungen für zu Hause gezeigt. Anmeldungen sind noch über das Geriatrie-Netzwerk möglich.

Gesundheitstage für Senioren Information + Beratung + Vorträge für Senioren, Angehörige und professionell Tätige

Die Gesundheitstage für Senioren bieten ein vielseitiges Programm mit informativen Vorträgen, Filmbeiträgen und Beratung für ältere Menschen, deren Angehörigen und professionell Tätige. Vielfältige Aussteller präsentieren an zwei Tagen zahlreiche Möglichkeiten, um so lange wie möglich komfortabel, sicher und altersgerecht selbständig in den eigenen vier Wänden zu leben.

Sie sind herzlich eingeladen, sich am 9. und 10. Oktober gezielt zu informieren, weiterzubilden und in persönlichen Gesprächen gezielt Anregungen zu holen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANFRAGEN

Jana Horcickova

Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

☎ 03581 373574

Das Demenztelefon hat eine neue Nummer - [03581 – 371596](tel:03581-371596)

Seit über sechs Jahren steht das Demenztelefon nun schon als anonymer Ratgeber Angehörigen von Demenzerkrankten bzw. Betroffenen zur Seite.

Als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Demenz stehen wir als Netzwerkkoordinatorinnen zur Verfügung. Außerhalb unserer Arbeitszeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Alle Anfragen werden zeitnah bearbeitet.

NETZWERKPARTNER BERICHTEN

Mit dem Bus zu Kunst und Kultur

Lange Strecken, teure Fahrtkosten, keine gute Anbindung – vor allem im ländlichen Räumen sind das berechtigte Gründe, eher nicht ins Theater, Museum oder Kino zu fahren. Das Mobilitätsprojekt *KuBiMobil – Fläche trifft Kultur* des Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien erleichtert nun Senioren und Seniorinnen oder Menschen in Pflegeeinrichtungen den Zugang zu Kulturangeboten. Das Projekt bietet die Möglichkeit, einen finanziellen Zuschuss für die Fahrten zu verschiedenen Kultureinrichtungen im Landkreis Bautzen und Landkreis Görlitz zu beantragen.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Projektbüro KuBiMobil

Goschwitzstraße 30,

02625 Bautzen

☎ 03591 3818354

www.kubimobil.de



Das Geriatrie-Netzwerk Team

Chefarzt der Klinik für Geriatrie:
Dr. med. Stefan Zeller

Netzwerkkoordinatorinnen:
Juliane Haymerle (*links*) und
Jana Horcickova (*rechts*)

Termine

Gesundheitstage für Senioren

9./10.10.19, ab 9.00 Uhr, advita
Haus Alte Post in Görlitz

FIT IM ALTER

21.10.-18.11.19, 11.00 Uhr, IKK
Classic Görlitz, Wilhelmsplatz

Qualitätszirkel der Klinik für Geriatrie

30.10.19, 10.00 Uhr, Konferenz-
zentrum Klinikum Görlitz

Netzwerkpartner im Portrait

Steffen Blaschke (Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal)

GN: Herr Blaschke Sie arbeiten im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) St. Marienthal. Können Sie uns Ihren Arbeitsort kurz vorstellen?

Herr Blaschke: Das Begegnungszentrum ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts, die im Jahr 1992 durch die Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal errichtet wurde. Im IBZ gibt es die Abteilungen „Jugendbildung“, „Familienbildung“ und „Erwachsenenbildung“ mit ihren jeweiligen Arbeitsbereichen. Ziel der Stiftung ist die Förderung der Begegnung und Bildung von Menschen ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der nationalen Herkunft und der Religion. Darin sieht die Stiftung ihren Beitrag zum Frieden, zur Versöhnung der Religionen und Weltanschauungen und zur Verständigung der europäischen Staaten und Volksgruppen.

GN: Sie sind im IBZ als Projektleiter für den Bereich „Familienbildung“ verantwortlich. Was genau sind Ihre Aufgaben?

Herr Blaschke: Das umfasst die Planung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Bildungsveranstaltungen. Im Jahr führen wir ca. 30 Wochenendkurse für Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters durch, es gibt Kurse für Alleinerziehende und Pflegefamilien. Aber auch für Eltern mit geistiger Behinderung gibt es Angebote. Wir bieten zudem Weiterbildungen für Pflegekräfte in Heimen, bei Pflegediensten sowie für pflegende Familienangehörige an.

GN: Was sind Ihre Pläne für dieses Jahr bzw. welche Veränderungen sind in naher Zukunft geplant?

Herr Blaschke: Neben den Elternkursen ist eine Großeltern-Enkel-Woche in den Sommerferien sehr gefragt. In dieser Woche gibt es für Oma und Opa die Gelegenheit, fast vergessene Spiele aus ihrer Jugend vorzustellen und interessanten Hobbys wie Nähen, Häkeln und Backen gemeinsam mit ihren Enkeln nachzugehen. Und die Kinder haben Zeit, ihren Großeltern Tablet und Smartphon zu erklären.

Baulich erfolgt in diesem Jahr die Neugestaltung des ehemaligen Wirtschaftshofes. Nach Abbruch der alten Betonflächen werden große Teile entsiegelt, begrünt und es entsteht eine Freifläche, die für Theater- und Choraufführungen genutzt werden kann.

GN: Was wünschen Sie sich persönlich für die Versorgung älterer Menschen in unserem Landkreis?

Herr Blaschke: Die gute und ortsnahe ärztliche Versorgung der älteren Menschen halte ich für sehr wichtig. Lange Wartezeiten bei Fachärzten sind ein Ärgernis, sicher nicht nur für alte Menschen. Und in dem Fall, wo eine Versorgung im ländlichen Raum nicht mehr gesichert ist braucht es einen gut ausgebauten und funktionierenden ÖPNV um Angebote und Dienstleistungen in den Städten in Anspruch nehmen zu können.

GN: Vielen Dank für das nette Gespräch, Herr Blaschke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kollegen alles Gute für die Zukunft!

KONTAKT

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal - Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts

St. Marienthal 10, 02899 Ostritz-St. Marienthal

Steffen Blaschke

☎ 035823 77256

* blaschke@ibz-marienthal.de



Septembermorgen

(Eduard Mörike)

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen.

Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,

herbstkräftig die gedämpfte Welt
im warmen Golde fließen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine
schöne Herbstzeit, bleiben Sie gesund und
genießen Sie das Farbspiel der Natur.

Ihr Team vom Geriatrie-Netzwerk



Leiter:

Dr. med. Stefan Zeller

Chefarzt der Klinik für Geriatrie

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Jana Horcickova

Koordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373574

E-Mail: horcickova.jana@klinikum-goerlitz.de

Juliane Haymerle

Koordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373474

E-Mail: haymerle.juliane@klinikum-goerlitz.de

Sie finden uns:

Klinik für Geriatrie am Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH - Haus G

Girbigsdorfer Str. 1-3

02828 Görlitz

